



Besigheimer Häuserbuch

Entengasse 7b

ursprünglich Bereich Entengasse 7B (ohne ehem. Geb. Nr.)

Abgegangenes kleines Wohnhaus mit Keller im Bereich Bühl 7, nach dem Abgang 1767 als Garten genutzt.

1660 Der Schweinehirt Hans Theußinger (Deisinger) besitzt: "Ain Häuslin in der Statt an Jacob Beuttlern und Erhard Norren".

1695 Das kleine Haus geht an den Sohn Hans Leonhard Deisinger, Weingärtner.

1698 Deisinger vertauscht das kleine Haus an den Schneider Stephan Heßler und bekommt dafür dessen Haus Bühl 1.

1728 Heßlers kleines Haus im Bereich Entengasse 7 wird verkauft an Herrn Christoph Stierle.

1747 Stierle verkauft an den Stiefsohn Heinrich Eisenkrämer.

1767 Heinrich Eisenkrämers Witwe erhält das kleine Haus teils durch Erbschaft und teils durch Kauf. Sie heiratet in zweiter Ehe den Bäcker Johannes Schlatterer. Wenig später wird das Gebäude im Kataster als abgegangen verzeichnet: *"Eine kleine Behausung, unten in der Stadt, samt dem Kellerlen darunter, neben Georg Heinrich Eisenkrämer und ihrem Hof (Entengasse 7), so jetzo ein Gart"*.